

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 156.

Donnerstag den 7. Juli.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 8. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden: 1 Portemonnaie mit Geld, 1 goldenes Medaillon, 1 Hausschlüssel, 1 Schächtelchen mit Geld, 1 Sammettäschchen mit Stahlperlen gefüllt, 1 Portemonnaie mit Geld, 1 Briestafel mit 3 Pfandscheinen, Zeug zu Kinderhosen (zuge schnitten), 1 Hausschlüssel, 1 Häkelnadel, 1 Strumpfband, 1 Dienstabzeichen, 4 Schlüssel, 1 Kinderschuh, 1 Paar Badehosen, 1 Halfter, 1 Theelöffel, 1 Taschmesser, 1 Taschentuch, 1 Sonnenschirm, 1 Handschuh, 1 Vorhemdchen, 1 eiserner Thürdrücker.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15 in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 1. Juli 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 8. Juli Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Laubengasse Nr. 14 einen Nachlaß von sehr brauchbaren feinen wollenen Kleiderbesäzen in den verschiedensten Farben, in kl. u. großen

Posten zum Wiederverkauf, sowie 1 gr. Anzahl Stahlstichbilder ohne Rahmen, ferner 1 Nähmaschine, 4 Sopha's, 4 Kleiderschränke, 6 Polsterstühle m. Roßhaaren, Klapptische, Bettstellen, Spiegel u. 5 Mille Cigarren. Vormittags von 10 Uhr ab stehen gen. Sachen geehrten Damen und Herren auf dem Hofe zur gefälligen Ansicht.

Soppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Bekanntmachung.

Die sofortige Anfuhr von 311 Schachtelsteinen aus den Petersberger Brüchen zum Umbau der alten Dessauer Straße zwischen dem Posthorn und Tornau soll in kleineren Partien an den Mindestfordernden verdingen werden.

Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend den 9. Juli

im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hier selbst Morgens 9 Uhr anberaumt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die speciellen Bedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 3. Juli 1864.

Der Kreis-Baumeister Wolff.

Große delikate Stralsunder Bratringe, in Butter gebraten, à St. 1 *Sgr.*, **große 9 Augen (Bricken)** à St. 1 $\frac{1}{2}$, u. 2 *Sgr.* **Bolke.**

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß es jetzt keine größere Delikatesse giebt, als einen so zarten fließend fetten Neuen Isländer Matjes-Hering, wie man solchen in der **Heringshandlung von Bolke** bekommt.

Sehr fette delikate Neue Engl. Matjesheringe, à St. 6, 8, 9 *A.*, empf. **Bolke.**

Ameiseneier, diesjährige, bei **Helmhold & Co.**

Ein Sopha verkauft billig **Trödel Nr. 5.**



Margarethentäschchenempfehl't in neuen Mustern **C. F. Ritter.****Blumenvasen und Blumentöpfe**

empfehl't das Neueste in großer Auswahl zu recht billigen Preisen

gr. Ulrichsstraße Nr. 42. **C. F. Ritter.****Isländische Matjes-Seringe**, fett und schön, à Stück 10, 12, 15, 18 &Obersteinstraße Nr. 46. **G. Heine.**Eine Partie **Pflaumenmus** ist wieder angekommen, und verkaufe à \mathcal{L} . 15 \mathcal{R} ., aber schön
Obersteinstraße Nr. 46.

Anständige Schlafstellen offen Obersteinstraße 46.

G. Heine.**Täglich frischgeräucherte Seringe.****C. Müller**, Leipzigerstraße Nr. 2.**Donnerstag.**

Eine ausgezeichnete Sendung von frischen pommerischen Bücklingen, Fludern u. Malen ist angek. Stand: a. d. Marktkirche.

Mehrere Röcke und Beinkleider, welche als Modellstücke angefertigt und etwas außer Façon gekommen, sind unter dem Kostenpreise abzulassen.

C. Klos, Schneidermeister, am Domplatz.

Zu verkaufen ein 16 Fuß langer Ladentisch, 4 neue Ladenfenster, Ladenregal und Bretter bei

C. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.Eine gute Düngergrube gegen Belohnung, jedoch sofort, abzuholen
große Steinstraße Nr. 73.**Herren- u. Damen-Schneider** zur Anfertigung von Damenmänteln finden bei gutem Lohn fortdauernde Beschäftigung bei**C. Cohn**, große Steinstraße Nr. 73.Ein guter zweirädriger Handwagen steht billig zu verkaufen bei **Fuhrmann** im „blauen Hecht.“Eine alte Wanduhr mit Gehäuse ist zu verkaufen
Gartengasse Nr. 6.Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich seit dem 1. dieses Monats die Speisewirtschaft **Karzerplan Nr. 1** übernommen habe, und für warme und kalte Speisen, sowie auch für freundliche und reelle Bedienung bestens gesorgt habe. Es bittet um geneigten Zuspruch
Carl Gille, Karzerplan Nr. 1.

Halle, den 6. Juli 1864.

2 Arbeiter u. 1 Torfmacher gef. Mühlgaben 1.

Schusspöckchenimpfe ich bis Ende dieses Monats **Mittwochs** 2 Uhr Nachm. in meiner Wohnung, **jetzt große Steinstraße Nr. 63** im **Bethmann'schen** Hause.
Dr. Metzner.Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Frankensstraße Nr. 2**, sondern **Landwehrstraße** beim Schmiedemeister **Stöpke**, 3 Tr. h., wohne. **M. Grosch** geb. **Prosniowsky**. Auch ist daselbst eine möblirte Stube mit Bett an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten.Mein **Victualien-Geschäft** ist nicht mehr große **Märkerstraße Nr. 23**, sondern **Kleine Klausstraße Nr. 5**.
A. Seider.**Döllnitzer Gose** bester Qualität
kleine Klausstraße Nr. 5. **A. Seider.****1400 \mathcal{R} .** auf erste und gute Hypothek auszuliehn
Bärgasse Nr. 11.Ein **Torfmacher** oder **Frau** wird gesucht
Bäckergasse Nr. 3.Ein junger **Kellner**, 16 Jahre alt, der nach seiner Lehrzeit schon an einem andern Orte conditionirte, sucht in einem **Hôtel** oder **Restauration** Stellung durch **Frau Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 8.Ein **Aufscher** in den 40er Jahren, der ca. 1000 \mathcal{R} . besitzt, sucht eine **Lebensgefährtin** mit einigem Vermögen, sei es **kinderlose Wittwe** oder **Mädchen** in gesetzten Jahren. Unter strengster **Discretion** erteilt **Näheres****Frau Schmeil**, kl. Ulrichsstraße Nr. 8.Ein **Paar Torfmacher** werden gesucht
Taubengasse Nr. 10.**Burschen** erhalten noch **Arbeit** in der **Tapetenfabrik** von
Otto Preßler.Ein **reinliches** **Stubenmädchen**, welches etwas **Küche** versteht, findet bei **30 \mathcal{R} .** Lohn einen **leichten** Dienst. Zu **erfr.** große Ulrichsstr. 50, 1 Tr.Es wird ein **Mädchen** angenommen, welche **gut** auf **Nähmaschinen** arbeiten kann, bei**P. Glorch**, Schmeerstraße Nr. 17.Ein **reinliches**, **eheliches** **Mädchen** zum **Tragen** eines **Kindes** für den **ganzen** Tag gesucht. Zu **erfragen** in der **Expedition** d. **Blattes**.3 bis 4 **Stuben**, **Kammern**, **Küche** nebst **Zubehör** (in der Nähe der alten **Promenade**, großen **Ulrichs- und Steinstraße**) wird von **kinderlosen** Leuten zu **miethen** und **1. October** zu **beziehen** gesucht.
Adr. unter **C. H.** bittet man in d. **Exp.** **niederzul.**

Ein Mädchen mit guten Attesten findet leichten Dienst
Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Eine Wittwe sucht zu Michaelis in einem anständigen Hause ein Logis von Stube, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör. Adressen erbittet man sich
Schmeerstraße Nr. 7 im Laden.

Kinderlose Leute suchen zum 1. October Stube, Kammer und Zubehör, Mitte der Stadt. Adressen werden erbeten Schmeerstraße Nr. 26, 2 Treppen. Daf. ein im Zeugstiefelnähen geübtes Mädchen gef.

Eine anständige Wohnung von 2—3 St., 2 Kammern nebst Zubehör wird von 2 einzelnen Leuten nicht zu fern vom Markt p. 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter A. Z. in der Expedition d. Blattes abzugeben.

Eine Parterre-Wohnung von 30 bis 36 *R.* zum 1. Oct. von ordentlichen Leuten zu mieten gel. Adr. unter J. K. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Eine ältliche, alleinstehende Person sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 18—20 *R.* Adressen unter A. K. nimmt die Expedition d. Blattes an.

Logis-Vermiethung.

Die zweite und dritte Etage, jede bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern, Küche, Vorfaal mit Verschluss nebst Bodenkammer und Kellerverschlag ist zum 1. October d. J. zu beziehen.
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.

Ein Logis, 2 St., 2 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör, ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen.

L. Klinge, kl. Ulrichsstraße Nr. 26.

Mehrere Wohnungen sind an anständige Leute zu vermieten
Fleischergasse Nr. 3.

Ein Laden nahe am Markt ist sogleich oder zum 1. October c. zu vermieten Schmeerstraße Nr. 7.

Ein Logis ist für 36 *R.* zu vermieten und zum 1. October zu beziehen gr. Klausstraße 11.

2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten
kl. Rittergasse Nr. 1.

Ein Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, am 1. Juli beziehbar, und das Logis, welches die Frau von Plöb bewohnt, am 1. Oct. beziehbar, zu verm. Glaub. Kirche 1.

Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend in Entrée, 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Torfgelass und Mitgebrauch des Waschhauses, ist zu vermieten
vor dem Steinthor Nr. 9.

Barbier-Stube!

Eine Barbier-Stube, dicht am Markt, ist für 16 *R.* zu vermieten
Schülershof Nr. 21.

Eine Wohnung von 5 Stuben, 1 desgl. von 2 Stuben mit allem Zubehör, so wie 2 möblierte Wohnungen von Stube und Kammer sind zu vermieten
Harz Nr. 9.

Das seit 8 Jahren vom Hrn. Rath Jeremias innegehabte Logis von 4 Stuben, 6 Kammern nebst allem Zubehör ist von jetzt an zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

D. Beher, große Ulrichsstraße Nr. 56.

Die Bel-Etage ist zu vermieten und 1. October zu beziehen; desgleichen eine Wohnung zu 40 *R.* zu vermieten
Frauensstraße Nr. 5.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör für 70 *R.* zum 1. October zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 19.

3 St., 3 K., Küche u. Zubeh. verm. Harz 30.

Eine Wohn. (36 *R.*) verm. 1. Oct. Leipzigerstr. 13.

2 St., 2 K. u. Küche mit Zubehör sind zum 1. October zu vermieten gr. Berlin Nr. 16b.

Stube u. Kammer zu vermieten Neustadt 1.

3 Wohnungen zu 34, 30 u. 25 *R.* an ordentliche Leute zu vermieten Schmeerstraße Nr. 17.

Ein Parterre-Logis von 2 St., K. und Küche, 1 zweites 1 Tr. hoch v. 2 St., 2 K. u. Küche sind an Beamte mit 1 bis 3 Kindern zu vermieten
Laubengasse Nr. 14.

Sogleich zu beziehen eine möblierte Stube nebst Schlafkabinet
Rathhausgasse Nr. 14, 1 Tr.

Eine möblierte Stube nebst Kammer zu vermieten
Domplatz Nr. 2.

Anständige Schlafstellen Kanzleigasse Nr. 1.

Schlafstellen für 6—8 Mann Arbeitsleute
Glaubaische Kirche Nr. 3.

Am Sonntag eine Broche gefunden. Abzuholen
Leipzigerstraße Nr. 14, 2 Tr.

Ein Hahn zugeflogen gr. Braubausgasse 21.

Ein Hund zugeflogen Unterberg Nr. 3.

Der Findex eines am Sonntag verloren gegangenen goldenen Ringes mit blauen Steinchen erhält 1 *R.* Belohnung beim Juwelier Hrn. König.

Ein junger Hund (Affenpinscher) ist gestern hinter der Postmauer abhanden gekommen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Märkerstraße 24.
Dettenborn, Möbelhandlung.

Billigster Verkauf

von Photographie-Rahmen in nur guter Qualität von 6 & an, Photographie-Album in Kalliko gebunden mit Goldschnitt 2 1/2 Sgr. an, Portemonnaies aus Leder 1 Sgr., von acht Fuchsen-Leder 4 Sgr., Cigarren-Stuis, durchaus Leder, zu 12 Cigarren 5 Sgr., Notizbücher von 9 & an, Brieftaschen aus Leder von 4 Sgr. an, seidene Schlipse von 2 1/2 Sgr. an, Adlerseife 3 Stück 5 Sgr., Veilchenseife 3 Stück 2 1/2 Sgr., Schultaschen und Schultornister, Umhängetaschen und Handreisetaschen bei

L. Frost, große Steinstraße Nr. 2.

Meine Wohnung ist jetzt Mauergasse Nr. 7 beim Zimmermeister Zabel.
Rust, Baumeister, General-Agent der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig.



Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend bei günstigem Wetter **Lustfahrt**
 nach der **Habeninsel**. **Abfahrt** vom **Paradies** von 3—9 Uhr stündlich.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. Juli Abends 8 Uhr in
 der „Tulpe.“

- 1) Vortrag des Gedichts: Reinecke Fuchs, mit Darstellungen.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder z. Vorschußbank.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Montag den 11. d. Mts. **Wassersahrt** von Siebichenstein nach Trotha, verbunden mit Tanzkränzchen im Locale des Herrn **Knoblauch**. **Abfahrt** hinter der Weintraube Nachmittags Punkt 4 Uhr. Billets sind beim Vereins-Castellan, sowie in der Cigarren- und Tabackshandlung des Herrn **Keil** (gr. Ulrichsstraße) und am Einsteigeplatze zu haben.
Der Vorstand.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Donnerstag den 7. Juli: **Kein Theater.**

Freitag den 8. Juli. Benefiz für Frau **Stahl**.
 Zum ersten Male: **Eine Poffe als Medicin**,
 oder: **So kurirt man Frauen.**

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 7. Juli **Abend-Concert.**
 Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Concert-Anzeige.

Funkenburg bei Merseburg.

Sonnabend den 9. Juli großes **Extra-Militair-Concert**, ausgeführt von dem Musikchor des Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36, unter persönlicher Leitung seines Directors **Hrn. F. Fiedler.**
 Anfang 6 Uhr. **Brandin**, Restaurateur.

Restauration zur „gold. Egge.“

Donnerstag den 7. **Abend-Concert.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 1 1/2 Sgr.

Der Garten ist sehr schön erleuchtet.

Das Musikchor von **Heinicke**. **Keilhack.**

Die dem Viehhalter **Thiele** zugesagte Beleidigung nehme ich als unwahr hiermit zurück. **S. N.**

Zurückgekehrt von der Ruhestätte meines guten Mannes, fühle ich mich gedrungen, der Wohlthät. Volksliedertafel für die erwiesene Ehre, wie auch allen Freunden und Bekannten für die vielen Kränze und Kränze, womit sie sich bemühten seine letzte Hülle zu schmücken, meinen tiefgefühlten Dank hierdurch auszusprechen.

Die trauernde Wittwe K. Müller.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag um 11 Uhr wurde meine Frau von einem muntern Söhnchen glücklich entbunden.
 Halle, den 5. Juli 1864.

J. Schwarz, Maler, Zeichnen u. Schreiblehrer.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 5. Juli.		Den 6. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	15 Grad.	12 Grad.	8 Grad.
Wasser	14 .	14 .	14 .

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

